

Jugendstadtrat liest Kindern vor: Aktion in Reinickendorfer Kitas

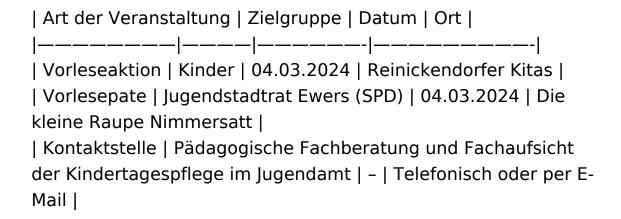
Die Pressemitteilung über die Vorleseaktion von Jugendstadtrat Alexander Ewers (SPD) in den Reinickendorfer Kindertagespflegeeinrichtungen & #8222; Die kleine Raupe Nimmersatt & #8220; von Eric Carle gibt Einblick in ein wichtiges kulturelles und pädagogisches Engagement. Am 04.03.2024 las Ewers zwölf Kindern im Alter von null bis drei Jahren aus verschiedenen Einrichtungen vor, um die sprachliche Entwicklung und Lesemotivation zu fördern. Diese Aktion entsprach dem Wunsch vieler, Vorlesepaten auch außerhalb des bundesweiten Vorlesetags zu gewinnen. Das Vorlesen spielt eine bedeutende Rolle in der frühen Kindheit und hilft Kindern, ihre Fantasie und Sprachfähigkeiten zu entwickeln. Die Initiative von Jugendstadtrat Ewers ist daher lobenswert und soll zur Nachahmung & amp; hellip;

Die Pressemitteilung über die Vorleseaktion von Jugendstadtrat Alexander Ewers (SPD) in den Reinickendorfer Kindertagespflegeeinrichtungen "Die kleine Raupe Nimmersatt" von Eric Carle gibt Einblick in ein wichtiges kulturelles und pädagogisches Engagement. Am 04.03.2024 las Ewers zwölf Kindern im Alter von null bis drei Jahren aus verschiedenen Einrichtungen vor, um die sprachliche Entwicklung und Lesemotivation zu fördern. Diese Aktion entsprach dem Wunsch vieler, Vorlesepaten auch außerhalb des bundesweiten Vorlesetags zu gewinnen.

Das Vorlesen spielt eine bedeutende Rolle in der frühen Kindheit und hilft Kindern, ihre Fantasie und Sprachfähigkeiten zu entwickeln. Die Initiative von Jugendstadtrat Ewers ist daher lobenswert und soll zur Nachahmung ermutigen. Die Einbindung von Vorlesepaten in Betreuungseinrichtungen variiert je nach Einrichtung, jedoch wird eine solche Zusammenarbeit von Kindern und Betreuungspersonen gleichermaßen geschätzt.

Um das Vorlesen in Kitas und Kindertagespflegeeinrichtungen zu fördern, können sich Interessierte bei der Pädagogischen Fachberatung und Fachaufsicht der Kindertagespflege im Jugendamt melden. Ansprechpartnerin ist Annett Hildemann, erreichbar telefonisch unter (030) 90294 6674 oder per E-Mail (Annett.Hildemann@reinickendorf.berlin.de).

Vorleseaktionen wie diese tragen zur positiven Entwicklung der Kinder bei und schaffen eine liebevolle und literaturbegeisterte Umgebung. Freiwillige Vorleserinnen und Vorleser sind daher immer willkommen, um den Kleinsten im Alltag Freude zu bereiten und ihre Wertschätzung für Bücher und Geschichten zu fördern. Hier eine Tabelle mit relevanten Informationen zu Vorleseaktionen in Kindertagespflegeeinrichtungen:



Es ist zu hoffen, dass solche Initiativen weiterhin Zuspruch finden und dazu beitragen, dass Vorlesen zu einem festen Bestandteil der frühkindlichen Bildung wird. Die gemeinsame Förderung von Sprache und Lesemotivation ist unerlässlich für die zukünftige Bildung und Entwicklung unserer Kinder.

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de